Oder mitfahren würden? Der „Spiegel“ berichtete am vergangenen Samstag, die US-Verkehrssicherheitsbehörde NHTSA untersuche einen tödlichen Tesla-Unfall. Ein Tesla Model Y, das möglicherweise ein Assistenzsystem für automatisiertes Fahren nutzte, habe einen 52-Jährigen, der einen Reifen wechseln wollte, erfasst. Der tödliche Unfall war am 26. Juli passiert. Weiter wird berichtet, die NHTSA habe seit 2016 bereits 33 Untersuchungen zu Tesla-Unfällen mit elf Todesfällen eingeleitet, bei denen der Verdacht auf den Einsatz von Fahrerassistenzsystemen besteht. Zusätzlich habe die Behörde nach mittlerweile zwölf Unfällen zwischen Tesla-Modellen und Rettungsfahrzeugen eine formelle Sicherheitsuntersuchung eingeleitet. Würden Sie ein solches Fahrerassistenzsystem benutzen? Oder gar einen Autopiloten? **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/210907-Gibt-es-unter-NDS-Lesern-viele-Menschen-die-mit-einem-Autopiloten-Auto-fahren-wuerden-NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Würden sich viele Menschen einem solchen durchaus gefährlichen System anvertrauen? Gefährlich für einen selbst und gefährlich für andere Verkehrsteilnehmer. Meines Erachtens werden nicht ausreichend viele Menschen psychisch so disponiert sein, dass sie sich einem Autopiloten anvertrauen.

Aus meiner Sicht stolpern wir hier in eine der typischen technischen Entwicklungen, bei denen man notieren muss: Es ist nicht alles sinnvoll, was technisch möglich ist.

Bild: Gorodenkoff / Shutterstock

Es ist zu befürchten, dass die politisch entscheidenden Personen trotzdem auch diese Entwicklung fördern werden, zumal ihnen schon die Namen Tesla und der Eigner Elon Musk Tränen der Bewunderung in die Augen treiben und die Taschen öffnen. Verschiedene Medien berichteten schon früher und jetzt neuerlich davon, der US-Elektrofahrzeug- und Batterien-Hersteller Tesla könne für das neue Werk in Brandenburg über 1,1 Milliarden öffentliche Subventionen erhalten.

Titelbild: Flystock / Shutterstock